Interessenverband für Anleger www.iva.or.at
1130 Wien, Feldmühlgasse 22 | Tel. +43 1 8763343-30 | Fax: +43 1 8763343-39 | E-Mail: anlegerschutz@iva.or.at

SCHWERPUNKTFRAGEN 2025 – ANTWORTEN VIG

Auch dieses Jahr hat der IVA wieder gemeinsam mit unseren Partnern Börsen-Kurier und TI AUSTRIA Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1) Einfluss der Weltwirtschaft

a. Wurde für Ihr Unternehmen 2024/2025 ein neuer Tarifabschluss getroffen? Wenn ja, welchen Einfluss (Euro) hat er auf das EBIT/Jahresergebnis?

Insgesamt sind 34 % der Beschäftigten der VIG von Kollektivverträgen abgedeckt. Jene Mitarbeiter:innen, die nicht unter einen Kollektivvertrag fallen, arbeiten in Unternehmen, in denen aufgrund nationaler Gegebenheiten kein Kollektivvertrag anwendbar ist. In diesen Ländern gibt es beispielsweise von der Qualifikation abhängige Mindestlöhne oder unternehmensinterne Gehaltsschemata.

Die konsolidierte nichtfinanzielle Erklärung enthält unter Angabepflicht S1-8 (VIG Konzernbericht 2024, S. 136) weitere Informationen zur tarifvertraglichen Abdeckung und zum sozialen Dialog.

b. Einfluss des Krieges in der Ukraine: Ist Ihr Unternehmen direkt finanziell durch den Krieg in der Ukraine betroffen? Wenn ja, in welcher Höhe und in welchem Sektor? Wie ist die Entwicklung dieses Einflusses seit 2022?

Die VIG ist im ukrainischen Markt mit drei Versicherungsgesellschaften vertreten, die hauptsächlich in den westlichen Regionen der Ukraine tätig sind. Die Gesellschaften haben sich mittlerweile auf die kriegsbedingt geänderten Rahmenbedingungen eingestellt und können sehr schnell auf etwaige Änderungen reagieren.

Die zum 31. Dezember 2023 gebildeten Wertminderungen für erwartete Kreditverluste für Staatsanleihen und Bankeinlagen bestehen weiterhin und wurden nur geringfügig auf EUR 53,3 Mio. (2023: EUR 53,2 Mio.) angepasst. Die Maßnahme schafft für die VIG-Versicherungsgruppe die bestmögliche Ausgangsposition für den Wiederaufbau nach Beendigung des Krieges. In der CGU Ukraine bestehen keine immateriellen Vermögenswerte, die einem Werthaltigkeitstest nach IAS 36 unterliegen.

c. Ist Ihr Unternehmen von Sanktionen der EU betroffen bzw. reguliert?

Die VIG hat sowohl auf Gruppen- als auch auf Holdingebene ein umfassendes Sanction Compliance Programm implementiert, um die Einhaltung internationaler, supranationaler und diverser nationaler Sanktionsregime, zu deren Einhaltung sich die VIG gruppenweit verpflichtet hat, sicherzustellen. Dies betrifft selbstverständlich die Sanktionsvorschriften der Europäischen Union. Vor dem Hintergrund der Dynamik und Komplexität des Sanktionsumfeldes bewertet die VIG laufend ihre Risikoexponiertheit in Bezug auf internationale Sanktionen. Wird ein Risiko identifiziert, wird damit in Übereinstimmung mit den anwendbaren Gesetzen umgegangen.

d. Ist Ihr Unternehmen in den USA tätig? Wenn ja, wären Sie von möglichen US-Zöllen der 2.Trump-Administration betroffen? Wenn ebenfalls ja, in welchem EUR-Volumen? Welche Effekte erwarten Sie auf die Wettbewerbsfähigkeit?

Die VIG konzentriert ihre Aktivitäten auf Versicherungs- und Pensionsfondgeschäft in Zentral- und Osteuropa. In dieser Region ist die VIG klare Marktführerin. Die US-Zollpolitik hat direkt keinen materiellen Impact auf die VIG. Wie sich der abzeichnende zunehmende Protektionismus auswirkt, ist zum aktuellen Zeitpunkt schwer zu prognostizieren. Insgesamt ist mit einer höheren Volatilität auf den wesentlichen Kapitalmärkten zu rechnen.

e. Hat Ihr Unternehmen außerordentliche Preiserhöhungen 2024 durchgeführt?

In Folge inflationsbedingter Preissteigerungen gab es auch 2024 - abhängig von den lokalen Gegebenheiten in den verschiedenen Märkten der VIG - Tarifanpassungen bei der Erneuerung bzw. Verlängerung von Versicherungsverträgen.

f. Wie hoch war der Anteil nicht erneuerbarer Energieträger jeweils an den Kosten und dem genutzten Volumen an Energie (in jeder Form, einschließlich indirekter Nutzung, zB durch Erdgasverstromung) im vergangenen Geschäftsjahr? Welche Maßnahmen traf und trifft die Gesellschaft, um den Anteil nicht erneuerbarer Energieträger zu reduzieren?

In 2024 lag der Gesamtenergieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energieträgern in der VIG bei 125.551 MWh und entspricht einem Anteil von 84,81 % am Gesamtenergieverbrauch. Der Anteil der Kosten wird derzeit in diesem Detailgrad nicht erhoben.

Die VIG konnte im Vergleich zum Vorjahr den Anteil an erneuerbaren Energien bereits erhöhen und den Anteil aus fossilen Quellen reduzieren. Die Maßnahmen umfassen beispielsweise den Umstieg auf Grünstromlieferanten, die Nutzung von selbst erzeugtem Strom durch Photovoltaik Anlagen oder den Kauf von Grünstromzertifikaten.

2) Investitionen & ESG

a. Investitionen in die „Erhebung von ESG-relevanten Daten“ 2024: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, IT-Dienstleister)?

Die externen Kosten der VIG Holding beliefen sich im Jahr 2024 auf rund EUR 2,5 Mio. Darüber hinaus sind intern in der VIG Holding rund 10 Mitarbeiter:innen direkt mit dem Reporting in Zusammenhang mit Nachhaltigkeit beschäftigt und für die Koordination der zahlreichen in den Fachabteilungen der VIG Holding sowie der lokalen Gruppengesellschaften in das Nachhaltigkeitsreporting involvierte Mitarbeiter:innen verantwortlich.

b. Investitionen in „Social Media“ 2024: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Mitarbeiter, Mediaagentur, Strategieberatung usw.)?

Die Beschäftigten der VIG Holding betreuen die Social Media-Kanäle und erstellen die Inhalte großteils in Eigenregie. Sofern Grafikinhalte extern durch Medienagenturen erstellt werden, geschieht dies teilweise im Rahmen anderer Projekte bzw. Kooperationen. Die externen Kosten für Social Media (inkl. Recruiting) betrugen im Jahr 2024 rd. TEUR 83.

Die internen Personalkosten speziell für Social Media werden derzeit nicht erhoben, da die mit dieser Thematik befassten Personen die Social Media-Betreuung als Teil ihres Aufgabengebiets im Rahmen ihres Tätigkeitsfeldes im jeweiligen Bereich ausführen.

c. Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2024 (externe Berater, Dienstleister usw.)? Wie viele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen?

Die laufenden externen Reportingkosten in 2024 betrugen rund 0,5 Mio. EUR und verteilten sich auf diverse Beratungsleistungen. Das designierte ESRS-Reportingteam besteht aus 8 Personen bzw. FTEs. Dazu sind zahlreiche Mitarbeiter:innen in der VIG Holding und in den Gruppengesellschaften mit Reportingaktivitäten beschäftigt. Die konsolidierte nichtfinanzielle Erklärung der VIG hat befreiende Wirkung für alle VIG Gruppengesellschaften, die der CSRD unterliegen. Aufgrund dessen stellt die konsolidierte nichtfinanzielle Erklärung nicht nur auf die VIG Holding ab, sondern berücksichtigt alle VIG Gruppengesellschaften.

3) Aufsichtsrat und Vorstand

a. Aufsichtsrat: Wie hoch sind die Nebenkosten, wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung u.Ä.?

Die Nebenkosten des Aufsichtsrats beliefen sich im Jahr 2024 auf rund TEUR 24.

b. Was ist der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrats 2023 und 2024? Was ist der Altersdurchschnitt des Vorstandes 2023 und 2024?

Das Durchschnittsalter der Aufsichtsratsmitglieder per 31.12.2024 betrug 66,6 Jahre (2023: 66,1). Das Durchschnittsalter der Vorstandsmitglieder per 31.12.2024 betrug 52,6 Jahre (2023: 52,3).

c. Wie hoch ist der Anteil nicht-österreichischer Staatsbürger im Aufsichtsrat und Vorstand, 2023 und 2024? Werden für diese Aufsichtsratsmitglieder inländische Steuern durch die Gesellschaft übernommen? Wenn ja, in welcher Höhe?

Der Anteil nicht-österreichischer Staatsbürger:innen im Aufsichtsrat per 31.12.2024 betrug 50% (2023: 33 %). Der Anteil nicht-österreichischer Staatsbürger:innen im Vorstand per 31.12.2024 betrug 14,3 % (2023: 16,7 %). (ESRS GOV-1, VIG Konzernbericht 2024, Seite 64)

Seitens der VIG werden keine inländischen Steuern für ausländische Aufsichtsratsmitglieder übernommen. Die hierfür in Österreich anfallenden Steuern werden von der VIG an die Finanzbehörden abgeführt.

d. Ist die Vergütung des Vorstandes direkt an die Verminderung des CO2-Ausstoßes des Unternehmens gekoppelt?

Bezüglich der Einbeziehung nachhaltigkeitsbezogener Leistung in Anreizsysteme wird auf die dargelegten Informationen im Kapitel ESRS 2 GOV-3 „Einbeziehung der nachhaltigkeitsbezogenen Leistung in Anreizsysteme (VIG Konzernbericht 2024, S. 66). verwiesen. Klimabezogene Erwägungen sind insofern im Anreizsystem integriert, als ein Teil der variablen Vergütung der Vorstandsmitglieder der VIG Holding der verzögerten Auszahlung unterliegt, welche an die nachhaltige Entwicklung der VIG gebunden ist. Bei der Beurteilung der nachhaltigen Entwicklung werden nicht nur wirtschaftliche Ziele, sondern auch die Verantwortung für Umwelt, Gesellschaft und Mitarbeitende berücksichtigt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass für diese Bereiche keine spezifischen Zielvorgaben oder Kennzahlen im Sinne der definierten Treibhausgasemissionsreduktionsziele zur Beurteilung herangezogen werden, sondern vielmehr eine ganzheitliche Betrachtung des Fortschritts erfolgt.

e. Verfügt der Aufsichtsrat über ESG-Experten?

Die Mitglieder des Aufsichtsrates verfügen über umfangreiche Erfahrungen in unterschiedlichen Themenbereichen inklusive ESG. Bei Bedarf können entsprechende Expert:innen hinzugezogen werden.

f. Wie ist die Geschlechterverteilung im Aufsichtsrat (Kapitalvertreter) in %? Wie ist die Geschlechterverteilung im Vorstand in %?

Per 31.12.2024 waren 42,7 % der Aufsichtsratsmitglieder und 14,3 % der Vorstandsmitglieder der VIG Holding weiblich. (ESRS GOV-1, VIG Konzernbericht 2024, Seite 64)

4) Investor Relations-Aktivitäten

a. Anzahl der Roadshows im In- und Ausland?

b. Anzahl der Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren?

c. Aufwand für Research und Analysen?

d. Kosten der Printauflage des Geschäftsberichts und des Nachhaltigkeitsberichts?

Im Jahr 2024 nahm die VIG Termine bei 12 Bankenkonferenzen wahr. Neben der Teilnahme an Bankenkonferenzen veranstaltete VIG Investor Relations drei Roadshows (Zürich, Frankfurt, Amsterdam). Insgesamt belief sich die Anzahl der Kontakte mit institutionellen Kapitalmarktteilnehmern auf rd. 140. Die Übersicht der Veranstaltungen sowie die gezeigten Präsentationen stehen für alle Interessierten online zur Verfügung.

Die IR-Aktivitäten richten sich an institutionelle und private Investor:innen. Mit Blick speziell auf das Retailpublikum war VIG Investor Relations 2024 am Börsentag in Wien vertreten.

Per Stand April 2025 wird die VIG-Aktie von sieben Investmenthäusern gecovert. Für die Research- und Analysetätigkeit fallen für die Emittentin derzeit keine Kosten an.

Die Druckkosten für die insgesamt 500 Stück Geschäftsberichte 2024 (inklusive Nachhaltigkeitserklärung) in deutscher und englischer Sprache beliefen sich auf rd. TEUR 27.

5) Steuerzahlungen 2024

a. Wie hoch sind die Steuerzahlungen in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung)?

Die österreichischen Versicherungsgesellschaften haben im Jahr 2024 rd. EUR 855 Mio. an Gewinnsteuern und versicherungsspezifischen Steuern sowie Gebühren abgeführt. In Rumänien wurden rd. EUR 104 Mio. entrichtet, in Polen rd. EUR 40 Mio. und in der Tschechischen Republik rd. EUR 91 Mio.

6) Förderung junger Menschen

a. Wie viele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2024)?

b. Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung und wie hoch ist diese durchschnittlich?

c. Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

2024 waren insgesamt 249 Personen als Aushilfen, Praktikant:innen, Trainees oder Werkstudent:innen in den österreichischen VIG-Versicherungsgesellschaften tätig. Alle Personen erhielten eine Vergütung.

Die Personen waren unter anderem Studierende aus den Bereichen Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Mathematik oder IT im Alter von bis zu 30 Jahren; sowie Schüler:innen höherer Schulen.

7) Young Shareholders Austria – Fragen zu Arbeitsmarkt und Ausbildung

Die Nachfrage nach Facharbeitern kann aktuell mit in Österreich ansässigen Arbeitnehmern kaum mehr gedeckt werden, daher ist der Zuwachs zum Beispiel an Leasingkräften aus dem EU-Ausland enorm.

a. Welche konkreten Maßnahmen werden Ihrerseits gesetzt, um künftig die Nachfrage an Fachkräften in Ihrem Unternehmen nachhaltig abdecken zu können?

Um für Fachkräfte weiterhin eine attraktive Arbeitgeberin zu sein, hat die VIG Holding im Jahr 2024 großes Augenmerk auf den Online-Auftritt gelegt. Dazu gehört eine attraktive Karriereseite sowie die Verbesserung der Candidate Experience durch Storytelling,

Testimonials, Videos und Gamification Elemente. Ein umfassendes Accessibility Projekt verbessert die Lesbarkeit für Menschen mit Sehbeeinträchtigung. Zudem werden die Stelleninserate stets state-of-the-art gehalten, um noch ansprechender und informativer zu sein. Nach wie vor inseriert die VIG Holding sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache und bedient sich nationaler und internationaler Jobplattformen sowie zielgerichteten Insertionen in anderen Medien. Kooperationen mit diversen Universitäten und Fachhochschulen sowie das Angebot von Praktikums- und Werkstudent:innen-Positionen ermöglichen eine nachhaltige Nachwuchsförderung. Die Führung eines Evidenzpools und die aktive Suche über LinkedIn sowie ein Mitarbeitenden-Empfehlungsprogramm sind weitere Säulen im Recruitingprozess der VIG Holding.

Für die Mitarbeitenden gibt es einen internen Jobmarkt sowie ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot. Das Expert:innenberufsbild, welches seit Jahren in der Versicherungsgruppe etabliert ist, bietet eine Alternative zu klassischen Management-Karriere.

Um insgesamt als attraktive Arbeitgeberin auf dem Markt zu wirken, wendet sich die VIG Holding an ein breites Publikum. Der Diversity-Gedanke bezieht sich nicht nur auf Herkunft, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung oder Background, sondern spiegelt sich auch in der Kooperation mit myAbility (Jobplattform für Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten) wider.

b. Wie viele Lehrlinge befinden sich im Unternehmen?

Per 31.12.2024 waren in den österreichischen VIG-Versicherungsgesellschaften 234 Lehrlinge beschäftigt.

c. Wie viele Leasingkräfte sind im Unternehmen tätig?

Für die VIG Holding waren 2024 keine Leasingkräfte tätig.

d. Wie hoch waren die Aufwendungen für interne und externe Aus- und Fortbildungen gesamt und pro Mitarbeiter?

Die durchschnittlichen Fortbildungskosten pro Mitarbeiter:in (pro Vollzeitäquivalent) lagen in der VIG Holding im Jahr 2024 bei rd. 2.400 Euro.

e. Beschäftigt Ihr Unternehmen Personen mit Asylstatus? Wenn ja, wie viele?

In der VIG Holding waren 2024 keine Personen mit Asylstatus beschäftigt.

Börsen-Kurier
ÖSTERREICHS WOCHENZEITUNG FÜR FINANZ UND WIRTSCHAFT
SEIT 1922

In Kooperation mit Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Themen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Schwerpunktfragen aufgenommen wurden.

8) Wie lauten heuer Ihre Schwerpunkte in puncto Transparenz, Aktionärsinformation und Investor Relations?

Transparente und kontinuierliche Kommunikation an den Kapitalmarkt – sowohl für Privatanleger:innen als auch institutionelle Investor:innen und Analyst:innen – ist und bleibt Kernaufgabe von Investor Relations. Der Fokus für 2025 liegt in der Erweiterung und Auswahl der passenden Medien für die jeweilige Zielgruppe. Ein besonderes Anliegen sind uns junge Menschen, die wir über Kooperationen und die Einbeziehung von Finfluencer:innen adressieren.

9) Mit welchen Erwartungen gehen Sie ins Geschäftsjahr 2025?

Die Vienna Insurance Group konnte die Auswirkungen der herausfordernden geopolitischen und makroökonomischen Rahmenbedingungen bisher sehr gut managen und ist auf das volatile Umfeld gut vorbereitet. Auf dieser Basis wird auch für das Geschäftsjahr 2025 weiterhin eine positive Ergebnisentwicklung erwartet. Die Diversifikation der VIG über Märkte und Sparten, die Kund:innenzentrierung der Gesellschaften sowie die hohe Kapitalstärke bieten ausgezeichnete Rahmenbedingungen, den erfolgreichen Kurs fortzusetzen.

10) In diesem Zusammenhang: Es wird oft und viel von Krise und Pessimismus gesprochen. Teilen Sie diese Meinung, und was können Sie konkret für eine positive Grundstimmung tun?

Gerade als Versicherungsgruppe ist uns Stabilität und Resilienz besonders wichtig. Insbesondere in Zeiten mit erhöhter Unsicherheit will die VIG eine verlässliche Partnerin für alle Stakeholder sein. Wir bieten Sicherheit und Schutz. Als international tätige Gruppe mit mehr als 50 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen in 30 Ländern und rund 30.000 Mitarbeitenden stehen wir für Stabilität und Kompetenz bei der Absicherung von Risiken. Gemäß unserem Versprechen „Schützen, was zählt." liegt es in unserer Verantwortung, jene Werte mit Respekt und Voraussicht zu behandeln, die unseren Kund:innen am Herzen liegen.

TRANSPARENCY INTERNATIONAL AUSTRIA

In Kooperation mit dem Verein zur Korruptionsbekämpfung Transparency International Austria wurde wieder ein spezifisches Thema ausgewählt.

ESG und Compliance

11) Der Korruptionsprävention kommt im Rahmen der ESG Compliance im Governance Bereich besondere Bedeutung zu. Welche Maßnahmen setzt ihr Unternehmen im Bereich der Korruptionsprävention?

In der VIG ist ein Verhaltenskodex, der VIG Code of Business Ethics, implementiert (siehe dazu https://group.vig/vig-inside/corporate-governance/code-of-business-ethics/). Dieser gilt für alle Mitarbeiter:innen der VIG, unabhängig von ihrer Funktion und Position. Der Kodex enthält 15 Prinzipien, eines davon beschäftigt sich mit dem Thema Prävention von Korruption und Bestechung.
In der VIG Holding bestehen zusätzlich eigene Richtlinien zu den Themen Annahme und Vergabe von Zuwendungen und Einladungen sowie zu Spenden, Sponsoring, Inseraten und Mitgliedschaften. In verpflichtenden Schulungen werden neu eintretende Mitarbeitende der VIG Holding mit dem Thema Prävention von Korruption und Bestechung vertraut gemacht. Auch in zahlreichen Gruppengesellschaften wurden Richtlinien zur Prävention von Korruption und Bestechung im Einklang mit den lokalen Rechtsvorschriften und mit dem gruppenweiten Verhaltenskodex als Minimumstandard implementiert und es werden Schulungen angeboten.
Das Whistleblower-Portal der VIG Holding (siehe dazu https://group.vig/vig-inside/corporate-governance/whistleblowing/) steht für Meldungen über wahrgenommene Verstöße gegen die Anti-Korruptionsvorschriften zur Verfügung. Auch in zahlreichen Gruppengesellschaften, vor allem in der EU, sind lokale Vorgaben zum Umgang mit Hinweisgeber:innen umgesetzt bzw. sind darauf basierend entsprechende Meldekanäle eingerichtet.
In Bezug auf Geschäftspartner:innen setzt die VIG einerseits auf eine explizite Aufforderung an Kund:innen und Geschäftspartner:innen, sich ebenfalls an die Prinzipien des VIG Code of Business Ethics zu halten, und andererseits auf Überprüfung von Anbieter:innen im Zuge von Beschaffungsvorgängen sowie von Kund:innen im Einklang mit der EU-Taxonomie-Verordnung.

12) Lieferkettensorgfaltspflichten gewinnen im Rahmen der ESG Compliance zunehmend an Bedeutung. Welche Maßnahmen setzt ihr Unternehmen zur Sicherstellung von Menschenrechten und sozialen Standards in der Lieferkette?

Die VIG fordert ihre Kund:innen und Geschäftspartner:innen in ihrem VIG Code of Business Ethics explizit auf, ebenfalls die Prinzipien des Verhaltenskodex einzuhalten. Dazu zählt auch der Schutz der Menschenrechte, der sich an internationalen Menschenrechtsstandards, insbesondere dem UN Global Compact, den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung und der Internationalen Charta der Menschenrechte orientiert.
Im Rahmen von Beschaffungsvorgängen in der VIG werden (potentielle) Dienstleister:innen bzw. Lieferant:innen diesbezüglich risikobasiert einer Business Partner Due Diligence unterzogen.
In Übereinstimmung mit den Vorschriften aus der EU-Taxonomie-Verordnung wurde auch ein Screening-Prozess in Bezug auf die Einhaltung der sozialen Mindeststandards durch die betroffenen Kund:innen eingerichtet.
In der Veranlagung werden neue Direktinvestitionen in Unternehmen, die die Menschenrechte schwerwiegend verletzen oder gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen, ausgeschlossen. Dazu erfolgt ebenfalls ein Screening vor Durchführung der Investition sowie ein regelmäßiges Screening der Bestände.